

Rudolfina-Redoute: Die Hofburg tanzt im Zeichen der Fledermaus. Österreichs größter Maskenball feiert am 20. Februar das große Comeback.

10.11.2022 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Wien / Chronik / Lifestyle / Ballsaison | Ankündigung

Österreichs größter Maskenball, die Rudolfina-Redoute, kehrt am Faschingsmontag, dem 20. Februar, wieder in die Wiener Hofburg zurück. Als Ballmotto dient die beliebte Operette von Johann Strauss „Die Fledermaus“. Zur Einstimmung auf den Ball werden ein Quadrille-Tanzkurs, exklusive Stadtrundgänge, eine Heilige Messe und vieles mehr angeboten. Informationen zum Rahmenprogramm und Tickets für den Ball (ab 50 Euro) unter www.rudolfina-redoute.at.

Honorarfreie Fotos, Copyrights, Dateiname, finden Sie im **Pressebereich**

Wien, 10. November 2022. Am Faschingsmontag, dem 20. Februar, verwandeln 4000 Besucher die Wiener Hofburg in den größten Maskenball der Stadt. Bei der Rudolfina-Redoute herrscht das weibliche Geschlecht – es gilt „Damenwahl“, wo geheimnisvolle Frauen elegante Herren zum Tanz auffordern. Erst bei der Demaskierungsquadrille um Mitternacht werden die Identitäten gelüftet. „Seit 1899 ist die Rudolfina-Redoute ein Fixstern der Wiener Ballsaison. Zwei Jahre musste die Wiener Gesellschaft ohne diese fantastische Veranstaltung auskommen, dafür wird das Comeback umso glanzvoller werden“, verspricht Ballveranstalter **Oliver Hödl**. Nicht zufällig, sondern durchaus mit einer Prise Ironie und Zweckoptimismus gewählt wurde das Ballmotto: Die Fledermaus – ‚Glücklich ist, wer vergisst‘. Hödl: „Nach den Pandemie-Jahren kann man in Anlehnung an die Polka-Mazurka von Johann Strauss Sohn sagen: ‚Glücklich ist, wer vergisst‘. Zudem nimmt in der Fledermaus auch ein Maskenball eine zentrale Rolle ein.“

Damenspenden unterstützen das Missionswerk Missio

Auf der Redoute wird aber nicht nur ausgelassen gefeiert, die Veranstalter sammeln auch für den guten Zweck. „Wir wollen nicht nur Spaß auf der Redoute haben, sondern auch etwas Gutes tun. Deshalb haben wir uns entschlossen, pro Damenspende fünf Euro an das päpstliche Missionswerk Missio zu übergeben“, so Hödl.

Quadrille-Tanzkurs

Ein Service für alle Ballgäste ist der Quadrille-Tanzkurs zur Demaskierungsquadrille um Mitternacht. Hierzu bieten die Veranstalter am Sonntag, dem 19. Februar 2023, einen eigenen Kurs für Paare in den Räumlichkeiten der Rudolfina, Lenaugasse 3, Wien 8, an. Die Anmeldung erfolgt paarweise per E-Mail unter office@rudolfina-redoute.at. Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro pro Paar. Voraussetzung ist der Vorweis einer Eintrittskarte für die Rudolfina-Redoute.

Exklusive Stadtführungen

Da der Ball auch zahlreiche internationale Gäste anzieht, laden die Veranstalter am Samstag, 18. und Sonntag 19. Februar zu exklusiven Stadtführung ein. Treffpunkt und

Beginn der Führungen ist das Johann-Strauss-Denkmal im Wiener Stadtpark nächst dem Kursalon Hübner. Bei der Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte für den Ball vorzuweisen. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Anmeldung unter: jfk@guides4austria.at

Heilige Messe

Am Sonntagabend, dem 19. Februar 2023, kann mit den zahlreichen Gästen der Rudolfinar-Redoute in der Hofburgkapelle die hl. Messe gefeiert werden.

Alle Infos zum Rahmenprogramm wie Stadtführungen, Tanzkurs etc. unter: www.rudolfinar-redoute.at/rahmenprogramm/

Was: Rudolfinar-Redoute 2023

Wann: Faschingmontag, 20. Februar 2023

Wo: Wiener Hofburg

Tickets und Preise: Erwachsene: 120 Euro, Ermäßigte Tickets: 50 Euro (inkl. Garderobe). Der Vorverkauf startet am 11. November. Karten unter www.rudolfinar-redoute.at

Wir ersuchen um Ankündigung in Ihrem Medium!

Seit 1899: Alles über die Rudolfinar-Redoute –den letzten großen Maskenball

Die Rudolfinar-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und –bis zur Demaskierung um Mitternacht –Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste, so etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland an. Schließlich gilt die Rudolfinar-Redoute als typischer Wiener Ball.

www.rudolfinar-redoute.at